



Verantwortlicher Herausgeber: GEMEINDEVERWALTUNG RAEREN  
Hauptstraße 26 - 4730 Raeren - Tel.: 087-86 69 40

# Raerener Schaukasten



Informationen  
der Gemeindeverwaltung Raeren



2011  
Ausgabe 20

Verwaltungsdienste.....	3
Raeren stellt sich vor.....	4
Um- und Neubau Schule Driesch.....	6
Um- und Neubau Schule Hauset.....	6
Anstehende Straßen- und Kanalarbeiten 2011-2012.....	7
Lokale Beschäftigungsagentur Raeren.....	9
Lokale Aktion zum Erhalt der Artenvielfalt.....	10
Gesundheitswochen.....	11
Tag der Kinder.....	13
Straßensperrungen wegen Treibjagden.....	14
VAR - Verkehrsausschuss Raeren.....	15
Skaterpark am Jugendheim Raeren.....	16
Sport- und Ferienlager August 2011 in der Gemeinde Raeren.....	18
Rechenlegung 2010.....	19
Der Seniorenbeirat informiert die Bevölkerung über Kurse u. Veranstaltungen.....	21
Belgisches Rotes Kreuz - Sektion Raeren.....	23
In Raeren geht's rund!.....	26
Nur ein Esel parkt auf dem Zebra.....	30
Nachbarschaftsinformationsnetz.....	31

## DIE GEMEINDE

Die Gemeindeverwaltung ist jeden Tag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.  
Hauptstraße 26, 4730 Raeren  
Tel. 087 86 69 40

Gemeindesekretär : Bernd LENTZ  
Gemeindeeinnnehmer :  
Hermann-Joseph NEYCKEN

## GEMEINDESEKRETARIAT

Tel. 087 85 89 40  
Fax 087 85 11 69  
Email : [info@raeren.be](mailto:info@raeren.be)

## STANDESAMT/MELDEAMT

Tel. 087 85 89 42  
Email : [meldeamt@raeren.be](mailto:meldeamt@raeren.be)  
Zusätzlich dienstags geöffnet von  
15:30 Uhr bis 18:30 Uhr und jeden  
1. Samstag im Monat auf Vereinbarung

## FINANZDIENST

Tel. 087 85 89 56  
Fax 087 85 33 73  
Email : [finanzdienst@raeren.be](mailto:finanzdienst@raeren.be)

## BAUAMT

Tel. 087 85 89 72  
Fax 087 65 28 88  
Email : [bauamt@raeren.be](mailto:bauamt@raeren.be)

## PERSONALDIENST

Tel. 087 85 89 57  
Fax 087 85 10 06  
Email : [personaldienst@raeren.be](mailto:personaldienst@raeren.be)

## SCHULDIENTST

Tel. 087 85 89 65  
Fax 087 85 11 69  
Email : [schulien@raeren.be](mailto:schulien@raeren.be)

## TOURISMUS und VEREINSWESEN

Tel. 087 85 89 65  
Fax 087 85 11 69  
Email : [vereine@raeren.be](mailto:vereine@raeren.be)

## PENSIONSDIENST / SOZIALDIENST

Tel. 087 85 89 51  
Nadine Radermacher  
Sozialassistentin  
Burgstraße 42, 4730 Raeren

Sprechstundenzeiten sind  
montags und mittwochs  
von 09:00 bis 12:00 Uhr, sowie an  
beiden Nachmittagen nach  
vorheriger Terminabsprache

## ÖFFENTLICHES SOZIALHILFEZENTRUM

Sekretär:  
Thomas BRÜLL  
Einnnehmer:  
Hermann-Joseph NEYCKEN

Tel. 087 85 89 51  
Fax 087 55 74 64  
Email : [oshz@raeren.be](mailto:oshz@raeren.be)  
Adresse :  
Burgstraße 42, 4730 Raeren



Das Sekretariat ist in erster Linie für die Erstellung und Aktenführung von Angelegenheiten zuständig, die an der Schnittstelle zwischen Gemeindeverwaltung und den politischen Organen anfallen. In dieser Funktion unterstützt es vorrangig den Gemeindesekretär bei der Umsetzung der politisch gefassten Beschlüsse.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen jeweils für einzelne zusätzliche anfallende Aufgaben zuständig, die die unterschiedlichsten Bereiche abdecken.

## Vorhandene Aufgaben und Prozesse

- Vorbereitung und Nachbereitung der wöchentlichen Gemeindegemeinschaftssitzung, Verwaltung und Protokolle der GK-Sitzungen und Umsetzung der Entscheidungen
- Vorbereitung und Nachbereitung der ca. monatlichen Gemeinderatssitzungen, Verwaltung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen
- Allgemeine Korrespondenz, Übersetzungen, Koordination Schaukasten, Ablage und Archiv
- Personaleinstellungsverfahren bis zum Abschluss des Arbeitsvertrags (danach Personaldienst)
- Versicherungsangelegenheiten aller Art
- Jagdverpachtungen in den gemeindeeigenen Wäldern
- An- und Verkauf von Gemeindeimmobilien
- Erstellung der Jahresberichte
- Organisation von Gemeindeveranstaltungen (Neujahrsempfang, Karneval, ...) und den damit zusammenhängenden Dienstleistungen
- Bearbeitung der Reklamationen der Müll- und P.M.K.-Entsorgung
- Betreuung des Raumpflegedienstes
- Betreuung von [info@raeren.be](mailto:info@raeren.be)
- Ländliche Entwicklung
- Kirchenfabriken
- U.a.m.



**Frau Panzner** kümmert sich um das Gemeindegemeinschaftskollegium. Sie bereitet die wöchentlichen Sitzungen vor und sorgt für die Übertragung der dort getroffenen Beschlüsse in die offiziellen Protokollbücher.

**Frau Nols** betreut die Arbeit des Gemeinderates. Alle Beschlussvorschläge der politischen Fraktionen werden von ihr gesammelt und für den Gemeinderat vorbereitet. Darüber hinaus bearbeitet sie diverse andere Bereiche: Waldarbeiten, An- und Verkauf von Gemeindeimmobilien, allgemeine Korrespondenz und Umsetzen von Gemeindegemeinschaftskollegiumsbeschlüssen.

**Frau Plumanns** koordiniert eine Reihe bereichsübergreifender Themenfelder. Als Expertin kümmert sie sich vorwiegend um Versicherungsfragen, die die Gemeinde betreffen. Ebenfalls sorgt sie für das regelmäßige Erscheinen des Gemeindeblattes „Raerener Schaukasten“ und trägt dafür Sorge, dass die allgemeinen Anfragen, die über das Internet kommen ([info@raeren.be](mailto:info@raeren.be)), beantwortet oder an die zuständigen Dienste weitergeleitet werden.





## UM- UND NEUBAU SCHULE DRIESCH

Wie der Raerener Bürger vor Ort feststellen kann, sind die Bauarbeiten in den letzten Wochen weiter vorangeschritten.

Im Hauptgebäude werden zurzeit die neuen Fensterrahmen eingesetzt und die Fassaden werden verputzt.

Im Inneren des Gebäudes sind Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten im Gange. Ebenfalls werden Strom und weitere Versorgungsleitungen gelegt.

Parallel werden in den Räumen, die bereits mit Versorgungsleitungen ausgerüstet sind, die abgehängten Decken montiert und der Innenputz aufgebracht. Im Anschluss stehen dann die Estricharbeiten an.

In der Turnhalle wird zurzeit die Zinkverkleidung außen angebracht und im Inneren die Versorgungsleitungen (Heizung und Strom) verlegt.

Mitte September wurden dann die Fliesen und Keramikarmaturen eingebaut. Ebenso wurden die abgehängten Decken montiert.

Von Ende August bis Mitte September wurde der Versorgungsgraben von der Hauptstraße in Richtung „am Driesch“ bis zur Turnhalle hin verlegt. Diese Arbeiten erforderten einiges an Baustellenorganisation und führten verschiedentlich zu Unannehmlichkeiten für die Anwohner und den Baustellenlieferverkehr. Wir danken den Anwohnern nochmals für Ihr Verständnis.

## UM- UND NEUBAU SCHULE HAUSET

Die Baustelle des Schulumbaus in Hauset ist infolge der nicht vollständig gelieferten Fensterrahmen und nicht abgeschlossenen Außenschreinerarbeiten sowie des Konkurs des verantwortlichen Unternehmens in Verzug geraten.

Und so mussten erst diese Arbeiten neu ausgeschrieben werden und setzten die anderen Nachfolgearbeiten aus technischen Gründen in Verzug.

Es konnten zwar andere Ausführungsarbeiten (Unterputzinstallationen für Elektrik, Sanitär und Heizung) vorgezogen werden, aber nur bis zu einem gewissen Punkt.

[www.raeren.be](http://www.raeren.be)



Im August konnten dann die Außenschreinerarbeiten fertig gestellt werden und mit den Arbeiten zur Außenbekleidung der Obergeschossbereiche begonnen werden.

Spätestens Ende September soll die Lichtkuppel im Innenhof eingebaut werden, wodurch der Innenbereich des Neubaus endgültig dicht und wetterunabhängig sein wird.

Im Herbst stehen dann die Innen- und Außenputzarbeiten sowie Einbau der Bodenheizung und des Estrichs an. Diese Arbeiten sollten Ende Oktober abgeschlossen sein.

## ANSTEHENDE STRASSEN- UND KANALARBEITEN 2011-2012

In diesem Jahr sind bereits Straßenreparaturen mit Erneuerung der Deckschicht über die gesamte Fahrbahnbreite in einem Teil der Bergstraße, der Roetgener Straße zwischen Schosset und dem Hubertusweg, der Stesterstraße zwischen Brigidakapelle und Raafstraße, der Kinkebahn von Raafstraße bis Wegestraße, dem Wesselband von der Lichtenbuscher Straße in Richtung Autobahn, der Periolbachstraße in einem Teilstück zwischen dem Kreisverkehr auf Plei und der Haustraße, an der Eynattener Straße am Ortseingang von Raeren und in Frepert in einem Seitenstraßenbereich in Nähe der Kreuzung Großenbusch im Auftrag der Gemeinde durchgeführt worden. Im Herbst folgen weitere Reparaturmaßnahmen, deren Positionen noch durch das Gemeindegremium festzulegen sind. Der durch den Gemeinderat genehmigte Kostenumfang für Straßenreparaturarbeiten beträgt in diesem Jahr ca. 400.000 €.

Im kommenden Jahr wird die Gemeinde Raeren, sofern der Gemeinderat hierzu grünes Licht erteilt, mit der interkommunalen Vereinigung für die Abwasserbehandlung A.I.D.E. ihre Bemühungen fortsetzen, ein flächendeckendes, gut funktionierendes Kanalnetz zu erstellen und im Zuge dieser Arbeiten die vorhandenen Straßeninfrastrukturen durch Erneuerung der Straße, Einrichten von Bürgersteigen und Gestaltung von Kreuzungsbereichen verbessern. Bei der für 2013 projektierten Kanalerneuerung in der Roetgener Straße zwischen Schosset und Platz werden außerdem separate Regenwasserableitungen und Rückhaltebecken zur Speicherung von außergewöhnlichen Regenabflüssen realisiert, um zukünftige Überschwemmungen in hochwassergefährdeten Ortsbereichen zu vermeiden.

[www.raeren.be](http://www.raeren.be)



Für 2012 ist die Umsetzung der Kanalisations- und Straßenarbeiten in der Burgstraße, der Heck-, Gracht und Mühlenstraße sowie einem Teil von Marienthal geplant, bei denen nach Verlegung eines neuen Hauptkanals in der Straße, das Straßenfundament, der Straßenbelag, vorhandene Straßenrinnen und Bürgersteige erneuert werden. In der Burgstraße entsteht zudem ein „Kiss&Ride-Parkplatz“ der zur Sicherung des Schulwegs der Kinder und zu einer Verbesserung des Verkehrslaufes der an- und abfahrenden Fahrzeuge beitragen soll. Unmittelbar vor der Fertigstellung stehen die Arbeiten in der Spitalstraße, in der außer der Verlegung eines neuen Hauptkanals und neuer Versorgungsleitungen von Wasser, Gas und Telekommunikation vielfältige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Autofahrern und Passanten umgesetzt wurden. Insbesondere wurde die stark frequentierte Straße verbreitert, umgestaltet und mit einem Bürgersteig versehen. Im Herbst 2011 ist zudem die Fertigstellung der Kanal- und Straßenbaustelle Honien, Walheimer- und Turmstraße vorgesehen. Hier entsteht nach Beendigung aller Kanalisationsarbeiten ebenfalls ein neuer Bürgersteig und eine sichere Fußwegverbindung entlang der Walheimer Straße.



[www.raeren.be](http://www.raeren.be)



## AKTUELLES



### LOKALE BESCHÄFTIGUNGSAGENTUR RAEREN

Die Lokale Beschäftigungsagentur (LBA) Raeren bietet umfangreiche Dienstleistungen an: Gartenarbeiten, Renovierungsarbeiten, Betreuung von älteren Personen, Kinderbetreuung, Erledigung von Einkäufen, kleinere administrative Arbeiten, Hausaufgabenbetreuung, Mittagsaufsichten in der Schule, ...

[www.raeren.be](http://www.raeren.be)



Das Ziel ist die (Wieder-) Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in die Berufswelt. Es sind Arbeitssuchende bzw. Sozialhilfeempfänger, die diese Tätigkeiten verrichten. Diese können legal einer Nebentätigkeit nachgehen.

Privatpersonen, Gemeinde, ÖSHZ sowie VoGs können die Dienste der LBA in Anspruch nehmen. Die Arbeitslosen werden mit Schecks bezahlt (Preis: 5,95 €/Scheck/gearbeitete Stunde). Die Schecks können entweder im Büro gekauft oder im zuständigen Amt in Brüssel bestellt werden.

Der Arbeitslose erhält einen Stundenlohn von 4,10 € (zusätzlich zu der Arbeitslosenunterstützung).

Kontaktperson: Herr Sacha Lousberg

Anschrift des Büros: LBA Raeren, Aachener Straße 8, 4731 Eynatten;

Tel. + Fax: 087/853691; E-Mail: lba@raeren.be

Öffnungszeiten:

montags und freitags: 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr

## LOKALE AKTION ZUM ERHALT DER ARTENVIELFALT

### Aufruf an die hiesigen Hobbyimker und Bienenfreunde

Um auf lokaler Ebene zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen, unterzeichnete die Gemeinde Raeren im Frühjahr 2010 die Konvention zur „Späten Mahd“. Seitdem werden die Wegränder außerhalb der bebauten Zonen nach einem festgelegten Plan nur noch eingeschränkt gemäht, um den Wuchs von Wildblumen und -Kräutern zu fördern und somit zahlreichen nutzbringenden Tieren und Pflanzen mehr Lebensraum, Zufluchtstätten und Verbindungszonen zu bieten.

Mit der Einführung einer Prämie für den Ersatz von Koniferenhecken an Privatgrundstücken durch Hecken aus heimischen Laubgehölzen und dem Beitritt zum „MAYA-Plan“ des wallonischen Umweltministers Benoît Lutgen hat die Gemeinde weitere Schritte im Interesse der Artenvielfalt unternommen.

Neben der Beteiligung an einer für Herbst 2011 geplanten DG-weiten Baumpflanzaktion steht nun für das kommende Jahr eine Aktion zur Verteilung so genannter „Insektenhotels“ zum Schutz der Bienen und anderer bestäubenden Insekten auf dem Programm.

In diesem Rahmen wünschen sich die Gemeindeverantwortlichen näheren Kontakt zu hiesigen Hobbyimkern, um sie in die Überlegungen zu zukünftigen Aktionen und

[www.raeren.be](http://www.raeren.be)



Sensibilisierungskampagnen für die Bevölkerung einzubeziehen. Daher sind alle interessierten Bienenfreunde gebeten, sich mit Hilfe des nachfolgenden Blatts bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Bitte ausschneiden und ausgefüllt zurücksenden an:  
Gemeindeverwaltung Raeren, Hauptstraße 26 in 4730 RAEREN

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: .....

Tel/Handy: .....

E-Mail:.....

Halter von Bienenvölkern : Ja / Nein - Anzahl : .....

Mitglied eines Imkervereins : Ja / Nein - Name: .....

.....

## GESUNDHEITSWOCHEN

Die Gemeinden Kelmis, Lontzen und Raeren laden in diesem Jahr im Monat Oktober zu den Gesundheitswochen ein.

Das Thema dieser Wochen ist die gesunde Ernährung. Wir laden groß und klein, jung und alt ein, sich intensiver mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Das Ziel dieses Projektes ist es, Angebote zur Motivationssteigerung von gesundheitsförderlichen Verhalten anzubieten. Dies geschieht durch die Bewusstseinsbildung des eigenen Essverhaltens, praktisches Handeln, Gemeinschaftserlebnisse und die Vermittlung von Gesundheit und Ernährungswissen in den jeweiligen Ateliers.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Mehr Information und Termine entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flyern.

[www.raeren.be](http://www.raeren.be)

im Oktober 2011  
**GESUNDHEITSWOCHEN**  
 in den Gemeinden  
 Kelmis - Lontzen - Raeren



**Vorträge und Kochateliers**  
 für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Mit freundlicher Unterstützung:



## TAG DER KINDER



Hallo Kinder,

Du hast dich doch bestimmt auch schon mal gefragt, wo das ein oder andere Werkzeug herkommt, wie ein Tisch gebaut wird oder wie richtige Polizisten arbeiten. Das kannst du dir am 15.10.2011 genauer anschauen. Dann findet nämlich der 3. „Tag der Kinder“ in Raeren statt. An diesem Tag kannst du dir verschiedene Berufe aus der Nähe ansehen.

Neugierig geworden? Dann melde dich an und komm am 15.10.2011 um 9:30 Uhr zum Jugendheim Raeren (Parkplatz hinter der Kirche, Einfahrt Neustraße).

In diesem Jahr nehmen bereits bekannte aber auch viele neue Betriebe teil. Um einen besseren Ablauf zu garantieren, haben wir neue Planungen gemacht und Busse organisiert, die euch von einem Betrieb zum anderen bringen.

Abschließend endet der Vormittag um 13 Uhr am Jugendheim Raeren.



Wir hoffen, dass ihr auch in diesem Jahr wieder zahlreich teilnehmen werdet!

Organisiert wird der Tag durch das Jugendheim Raeren, den Jugendtreff Inside, das Jugendheim Hauset, die KLJ und Pfadfinder Raeren, die KLJ Eynattten und Gemeinde Raeren.



Folgende Betriebe nehmen in diesem Jahr wieder am „Tag der Kinder“ teil:  
 Marienheim – Metzgerei Huby – Animal Garden - Bauhof Raeren – Polizei – Steinmetz  
 Hagelstein – Architekt Radermacher

Und neu dabei sind:

JK Motor Räder Jochen Köttgen – Bauernhof Zimmermann – Bäckerei Kockartz -  
 Schreinerei Mauel - Gartenbau Huppertz – Feuerwehr - Reifen Radermacher – Pro Tech –  
 Optiker Reims - Gemeindeverwaltung Raeren (Neubau Schule Driesch)

## Straßensperrungen wegen Treibjagden

Ausgehend vom Kalender der Treibjagden für die kommende Jagdsaison hat das Gemeindegremium Raeren beschlossen, die an die Jagdgebiete angrenzenden Straßen und Wege **an folgenden Tagen in der Zeit von 8.30 bis 17.30 Uhr für den Verkehr zu sperren**, mit Ausnahme der Fahrzeuge der Jagdteilnehmer:

04/10	Kinkebahn/Marienthal
06/10	Vennstraße/Waldstraße
17/10	Vennstraße/Waldstraße/Breite Wege/Schönefelder Weg
18/10	Kinkebahn/Marienthal
03/11	Vennstraße/Waldstraße
08/11	Kinkebahn/Marienthal
1 /11	Vennstraße/Waldstraße/Breite Wege/Schönefelder Weg
22/11	Kinkebahn/Marienthal
28/11	Vennstraße/Waldstraße/Breite Wege/Schönefelder Weg
29/11	Vennstraße/Waldstraße/Breite Wege/Schönefelder Weg
06/12	Kinkebahn/Marienthal
12/12	Vennstraße/Waldstraße/Breite Wege/Schönefelder Weg
20/12	Vennstraße/Waldstraße
20/12	Kinkebahn/Marienthal
27/12	Vennstraße/Waldstraße/Breite Wege/Schönefelder Weg
30/12	Vennstraße/Waldstraße/Breite Wege/Schönefelder Weg



Des Weiteren wird am 6.10, 26.10, 3.11, 29.11. und 20.12.2011 auf der Roetgener Straße, ab Hubertusweg bis Kreuzung Vennstraße, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

Da es an diesen Tagen zu erhöhtem Wildwechsel kommen kann bzw. unbeteiligte Verkehrsteilnehmer durch Kugelstreuung und Querschläger gefährdet sein könnten, bittet die Gemeinde um strikte Befolgung dieser Sicherheitsmaßnahmen.

## KULTUR, TOURISMUS & SPORT



### VAR - Verkehrsausschuss Raeren

Der VAR hat in den drei Bereichen „Wanderungen – Wanderwege“, „Weihnachtsmarkt“ und „Ausfahrt der Senioren“ das kulturelle und touristische Miteinander in Raeren aktiv gestaltet. Zu unserem Bedauern verlassen nun einige wertvolle Mitarbeiter den VAR. Wir möchten Ihnen für Ihren Einsatz ausdrücklich danken und wünschen Ihnen alles Gute für ihre weiteren Aufgaben und Ziele.

Der Austritt dieser engagierten Personen hat zur Folge, dass wir neue motivierte Helfer und Mitglieder für den VAR suchen. Mitbürger, die Interesse daran haben, dass sich innerhalb unseres Dorfes etwas bewegt und Fremde unsere Gemeinde mit guten Eindrücken verlassen, sind herzlich Willkommen. Selbstverständlich sind wir auch für neue Ideen und Anregungen offen. Unsere Gemeinde hat viel zu bieten und ein dem Dorf verbundenes Team wird vieles in Szene setzen können.

Wenn Sie also Lust haben, Ihr Dorf mitzugestalten, melden Sie sich bei unserer Mitarbeiterin Frau Désirée Franken Tel. 087/858965 oder per Mail an [desiree.franken@raeren.be](mailto:desiree.franken@raeren.be).

Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen!



## SKATEPARK AM JUGENDHEIM RAEREN

Jugendliche und Kinder bewegen sich oft zu wenig. Wir schaffen Freiräume für Jugendliche, die sich gerne im Freien aufhalten und Sport treiben, anstatt zu Hause z.B. Videospiele zu spielen. Ein solcher Freiraum ist der neue Skaterpark – eine alternative Sportanlage für Jugendliche, die sich gerne bewegen, jedoch ihre Freizeit nicht im Breitensport investieren möchten.

Der Skaterpark ermöglicht es jungen Menschen, ihre Lebensphilosophie und Lebensgefühle auszuleben. Hier stellen sie vor interessierten Zuschauern und Freunden ihr Können unter Beweis.

Nachdem die alte Bahn in die Jahre gekommen ist und aus sicherheitsrelevanten Gründen geschlossen bzw. Anfang 2010 abgebaut werden musste, ist es uns gelungen, mit der finanziellen Unterstützung seitens der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Gemeinde Raeren und der König Baudouin Stiftung einen 500 m<sup>2</sup> großen neuen Skaterpark zu errichten, der dem neusten Stand entspricht.

In Zusammenarbeit mit der Firma Camp Ramps, der Gemeinde Raeren, dem Verwaltungsrat des Jugendheims, dem Jugendarbeiter und den Jugendlichen wurde das Konzept der Anlage so erarbeitet, dass der Platz optimal genutzt wird. Der Skaterpark ist multifunktional gestaltet und garantiert absoluten Fahrspaß für BMX, Inline-Skates und Skateboards.

### Welchen gesellschaftlichen Nutzen bringt eine solche Anlage für die Jugendlichen?

- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Ausgleich durch sportliche Betätigung (interdisziplinär)
- Sportliche Herausforderung / Förderung der Kreativität
- Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnahme etc



Um die Jugendlichen auf die Gefahren, die Sicherheit sowie die Sauberkeit der Anlage aufmerksam zu machen, wurde neben stehendes Schild angebracht.

Wir bitten die Benutzer der Anlage, sich an die Vorschriften zu halten.

Jugendheim Raeren V.o.G.  
Hauptstraße 48a,  
4730 Raeren

Tel.: +32 (0) 486.03.55.04  
Fax: +32 (0) 86.66.33  
Mail: [tom.rosenstein@rdj.be](mailto:tom.rosenstein@rdj.be)



## Sport- und Ferienlager August 2011 in der Gemeinde Raeren

Auch in diesem Jahr hat im Rahmen der beliebten Sport- und Ferienlagertradition, ein ganztägiges Sportlager an der Sporthalle Bergscheid in Raeren in der Zeit vom 1. August bis zum 12. August 2011 stattgefunden.

Über 200 Kinder von 3 bis 14 Jahren haben sich in diesem Sommer zu Sport und Spiel eingefunden.

Die 3 und 4 Jährigen wurden in den Räumen der AUBERA Raeren am ehemaligen Kindergarten an der Hauptstraße betreut. Die Betreuerinnen haben die Kinder mit zahlreichen Sport- Bastel- und Spielaktivitäten rund um das Thema „Piraten“ begeistert.

Die kleineren Teilnehmer haben im Laufe des Lagers den Indoor Spielplatz „Magic Planet“ in Herbesthal/Lontzen sowie den Aachener Tierpark „Drimborner Wäldchen“ besucht. Für die 7 bis 14 Jährigen stand in der ersten Woche ein Besuch im Eupener Wetzlarbad an. Im Laufe der zweiten Sportferienlagerwoche hatten die Kinder die Wahl zwischen einem Besuch im Freizeitbad Aquana (Würselen) und der Bowlingbahn in Herbesthal. Das „gesunde Frühstück“ stand wie in jedem Jahr auch wieder auf dem Programm.



[www.raeren.be](http://www.raeren.be)

## RECHENLEGUNG 2010

An dieser Stelle möchte die Gemeinde Raeren einen Überblick über das Finanzbild des Jahres 2010 wiedergeben. In Klammern stehen die Zahlen des Jahres 2009)

Für das eigentliche Rechnungsjahr belaufen sich die

**Einnahmen auf 9.218.987 €**  
**Ausgaben auf 8.099.094 €**  
 (vor Abhebung 53.375 € und vorherige Rechnungsjahre 34.065 €)

**Positives Haushaltsresultat** eigentliches Rechnungsjahr **1.119.893 €** (1.123.983 €)

Um den Investitionshaushalt auszugleichen, müssen wir **53.375 €** (941.996 €) vom ordentlichen Dienst an den außerordentlichen Dienst überweisen. Diese Gelder dienen zur Finanzierung außerordentlicher Projekte. Somit belaufen sich die tatsächlichen Ausgaben des ordentlichen Haushaltes auf 8.099.094 € + 53.375 € + 34.065 € = **8.186.534 €**

**Reserve: 4.296.144 €** (3.263.691 €)

Die wichtigsten **Ausgaben des ordentlichen Dienstes**

	2008	2009	%	2010	%
Straßen- und Wegenetz	2.075.844 €	2.062.423 €	26	2.029.579 €	25
Allgemeine Verwaltung	1.654.145 €	1.758.920 €	22	1.817.510 €	22
Primarschule	894.764 €	855.795 €	11	895.916 €	11
Fürsorge und soziale Sicherheit	703.828 €	622.564 €	8	625.721 €	7.7
Volkserziehung und Kunst	452.965 €	508.313 €	6.5	469.093 €	5.8
Polizei	583.233 €	588.644 €	7.5	576.910 €	7.0
Feuerwehr	203.273 €	205.999 €	2.5	205.773 €	2.5
Abhebung zugunsten der Investitionen	607.363 €	941.996 €	12	53.375 €	0.6
Forstwirtschaft	190.111 €	175.709 €	2.3	209.166 €	2.5

[www.raeren.be](http://www.raeren.be)



## Die wichtigsten Einnahmen des ordentlichen Dienstes

	2008	2009	%	2010	%
Steuern u Gebühren	4.823.115 €	5.313.323 €	58	5.428.905 €	58.6
Gemeindefonds *	2.137.879 €	2.157.288 €	23.8	2.000.785 €	21.6
Primarschule	377.778 €	393.288 €	4.3	387.494 €	4.2
Straßen u Wegenetz	194.568 €	213.098 €	2.5	254.542 €	2.7
Forst	383.509 €	323.838 €	3.6	423.103 €	4.5
Dividenden	378.812 €	339.176 €	3.7	359.867 €	3.9

## Die drei wichtigsten Einnahmequellen:

Steuern auf Immobilienvorabzug:	(2003)	1.882.494 €		
	(2004)	1.876.410 €	( - 0.50 %)	
	(2005)	1.892.218 €	( + 0.84 %)	
	(2006)	1.898.325 €	( + 0.32 %)	
	(2007)	2.055.645 €	( + 8.30 %)	
	(2008)	2.092.838 €	( + 1.80 %)	
	(2009)	2.213.580 €	( + 5.70 %)	
	(2010)	2.146.763 €	( - 3 %)	
	Steuer auf natürliche Personen:	(2003)	1.188.292 €	
		(2004)	1.304.786 €	( + 10 %)
(2005)		1.343.728 €	( + 3%)	
(2006)		1.777.224 €	( + 32.2 %)	
(2007)		1.753.877 €	( - 1.3%)	
(2008)		1.691.553 €	( - 3.6 %)	
(2009)		2.027.881 €	( +19.8 %)	
(2010)		2.129.770 €	( +5.0 %)	
Gemeindefonds:		(2003)	1.667.225 €	
		(2004)	1.772.672 €	( + 6,3 % )
	(2005)	1.772.673 €	( - 0 % )	
	(2006)	1.822.663 €	( + 2.8 %)	
	(2007)	1.821.562 €	( - 0.06%)	
	(2008)	1.865.279 €	( +2.3 %)	
	(2009)	2.080.465 €	( +11.5 %)	
	(2010)	1.928.356 €	( -7.3 %)	

\* Im Gemeindefonds 2009 und 2010 ist der „Tonus Plan Gemeinde“ einbegriffen, der vorher von der Wallonischen Region getrennt und direkt an die Gemeinden gezahlt wurde.



## Die wichtigsten Projekte des außerordentlichen Dienstes

Anbau Schule Hauset	645.000 €
Isolation Dächer Bergscheider Hof	100.667 €
Isolation Sporthalle Raeren	119.066 €
Straßenbeleuchtung „Am Knipp“	60.000 €
QM Fuhrpark	45.000 €
Museum (Renovierung)	52.001 €
Zuschuss Ev. Kirche	79.060 €
Neubau Hospital Eupen	28.696 €

## SOZIALES, RENTEN & GESUNDHEIT



### Der Seniorenbeirat informiert die Bevölkerung über Kurse und Veranstaltungen, die ab September organisiert werden:

Die Seniorenabteilung des Eynattener Schachclubs spielt an jedem Dienstag ab 20 Uhr im Gebäude der Bibliothek, Aachener Straße 10 in Eynatten. Um einen gewissen Turniergeist entstehen zu lassen, wird ein Seniorenmeistertitel ausgetragen. Die Geselligkeit und das freundschaftliche Miteinander stehen aber an erster Stelle. Es können also auch einfache Freundschaftspartien ausgetragen werden. Wer also seine grauen Zellen trainieren möchte, kann sich bei Herrn Marcel Bongartz Tel.087/85.23.94 oder Herrn Werner Paulus Tel.087/55.49.55 melden. Sie würden gerne neue Schachfreunde für diese Sportart gewinnen.

Ab Mittwoch, dem 28. September 2011, von 10 bis 11 Uhr, dürfen Wassersportbegeisterte jeden Mittwoch im Hotel Tychon mit Frau Maria Mauel-Frank Wassergymnastik betreiben. Anmeldungen bei Frau Gerda Roehl Telefon 087/85.03.55.

Die Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene mit Herrn Bernard Kern, Herrn Bongartz und Herrn Kalff beginnen am Dienstag, den 4. Oktober um 9Uhr30, im Infotreff,



Lichtenbuscher Straße 27 in Eynatten. Wir erinnern an das Internetcafé, das jeden Donnerstag von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr 30 ebenfalls im Jugendtreff „Inside“ stattfindet. Auskunft erteilt Frau Tinny Bergenhuizen-Schmitzer Tel.0497199770 E-Mail Adresse [tinny.bergenhuizen@skynet.be](mailto:tinny.bergenhuizen@skynet.be)

Für die Winterzeit suchen wir Ehrenamtliche, die bereit sind, bei Senioren und Behinderten Schnee zu schaufeln. Wer sich für diese Arbeit eintragen möchte, melde sich bitte bei Frau Maria Köttgen Tel.087/63.06.35, GSM 0470627458 E-Mail Adresse [maria.koettgen@skynet.be](mailto:maria.koettgen@skynet.be).

Außerdem findet jeden zweiten Montag im Monat, von 14 bis 18 Uhr in der Bibliothek, Aachener Straße 10 in Eynatten, ein gemütliches Beisammensein mit Kartenspiel statt. Auskünfte erteilt Herr Laurenz Cormann Tel.087/85.15.17 gerne.

Wer sich für Theater- und Musikakademie Besuche oder andere kulturelle Veranstaltungen interessiert, kann sich bei Herrn Uwe Mader Tel.087/85.11.66 oder Frau Irene Mennicken Tel.087/850581 E-Mail [irene.mennicken@skynet.be](mailto:irene.mennicken@skynet.be) , melden. Es können gemeinsame Fahrten organisiert werden.

Der Tanztee im Marienheim mit Herrn Siggie Kever findet jeden zweiten Monat, am ersten Samstag von 14Uhr30 bis 17 Uhr statt. Wer sich für die Bedienung der Gäste auf einer Liste eintragen lassen möchte, kann sich im Marienheim oder bei Frau Tinny Bergenhuizen, Tel. 087/850466 E-Mail [tinny.bergenhuizen@skynet.be](mailto:tinny.bergenhuizen@skynet.be) oder Frau Maria Köttgen Tel.087/63.06.35 E-Mail [maria.koettgen@skynet.be](mailto:maria.koettgen@skynet.be) melden. Der nächste Termin ist auf den 15.Oktob 2011 verschoben worden.

Die Fortsetzung des Italienisch Sprachkurses ist auf das Frühjahr 2012 verschoben worden.

Alle Auskünfte erhalten sie auch unter der Telefonnummer 0472203392 oder E-Mail Adresse [KS50plus@raeren.be](mailto:KS50plus@raeren.be).



## BELGISCHES ROTES KREUZ SEKTION RAEREN

„ helfen, schützen, vorbeugen „

Das Rote Kreuz ist eine internationale Hilfsorganisation, die mit dem Roten Halbmond (in den islamischen Ländern) weltweit nach denselben sieben Grundsätzen tätig ist. Für die Ehrenamtlichen ist der Mensch in Not im Mittelpunkt und dies erfordert sehr viel Engagement der Mitglieder. So auch in Raeren, wo die Hauptaktivitäten sozialer Natur sind. Hiermit sollen Ihnen noch einmal die einzelnen Bereiche näher gebracht werden.

Folgende Dienste werden angeboten:

**Blutspende:** Verantwortlich: Doris Croé-Heeren.

95 % des belgischen Blutspendewesens liegt in den Händen des Roten Kreuzes und dies seit 50 Jahren. Der Blutpreis wird durch Königlichen Erlass geregelt und liegt knapp über dem Selbstkostenpreis. Mögliche Überschüsse fließen in Forschung und Entwicklung.

Leider ist die Zahl der Blutspender in Raeren um mehr als 20 % zurück gegangen, seitdem die Blutspende in Hauset stattfindet. Der Umzug dorthin war aber notwendig wegen des Umbaus der Schule Driesch und des Fehlens eines anderen passenden Lokals. Es wird dringend um eine verstärkte Teilnahme gebeten.

Ein ganzes Team kümmert sich um das Wohlergehen der Blutspender, auch nach der Blutspende.

Der nächste Termin ist der 23. November 2011 mit Blutspenderehrung.

Die Termine für 2012 liegen noch nicht fest.

Auskunft erteilt: Doris Croé-Heeren Tel. 087 85 10 30

**Kleiderbörse:** Verantwortlich: Gaby Amis-Körsten.

Auch Second Hand Shop genannt!

Die Kleiderbörse ist nicht nur ein günstiges und notwendiges Dienstleistungsangebot, sondern auch ein Integrationsprojekt, was bedeutet: qualitativ gute Kleidung aus zweiter Hand für alle sowie Wiederverwertung der Ressourcen. Mit einer ÖSHZ-Bescheinigung erhalten sie Kleider gratis oder zum halben Preis. Leider musste die Kleiderbörse zwei Mal in Folge ebenfalls wegen des Umbaus der Schule Driesch umziehen. Der überaus günstige Standort am Gemeindehaus musste aufgegeben werden. Die Familie Calu war bereit, uns einen vorübergehenden Platz anzubieten, der sich als ideal heraus gestellt hat.

Geöffnet jeden Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr im ehemaligen Möbelkaufhaus Calu, Burstraße 37, 4730 Raeren



**Lebensmittelbank:** da es sich um einen sehr sensiblen Bereich handelt, wird dieser Dienst diskret geführt.

Immer mehr Menschen beanspruchen die Lebensmittelbank durch Vermittlung des ÖSHZ. In Raeren sind es durchschnittlich 120 Personen.

Die Lebensmittel werden an Menschen ausgegeben, die auf Grund Ihrer Lebenssituation oder ihres realen Einkommens nicht ausreichend versorgt sind. Die Lebensmittel kommen von der EU, der Lebensmittelbank Lüttich, von privaten Spendern sowie von den Supermärkten in Raeren (Eynatten, Petergensfeld und Lichtenbusch).

Ausgabe nach Vereinbarung und Rücksprache mit dem ÖSHZ.

**Einsätze:** Verantwortlich: Ray Amis

Erste Hilfe-Posten bei Veranstaltungen durch geschulte, freiwillige und ehrenamtliche Sanitätshelfer – direkte Hilfsmaßnahmen bei Akteuren, Zuschauern und Besuchern. Zahlreiche Stunden werden von den Helfern erbracht: Karnevalszug, Tanz- und Sportveranstaltungen, Trailwalker usw.

(Anträge sind zu stellen an Ray Amis Tel. 087 85 04 40)

**Ausbildung:** Verantwortlich: Günter Schlenter und Ray Amis

Ausführliche Erste Hilfe-Kurse mit Diplom.

Interessenten können sich an Ray Amis wenden. (Tel. 087 85 04 40) oder

Günter Schlenter ( Tel. 087 85 12 55 )

**Bibliothek:** Verantwortlich: Frau Marlies Lülsdorf

Durch die Platzierung der Bibliothek im Marienheim werden viele Leser und Leserinnen angesprochen. Ein Buch = ein Besuch. Das fördert die zwischenmenschlichen Kontakte. Verleih an Heimbewohner, Besucher, Personal usw.

Ausgabe jeden Montag von 15:00 – 18:00 Uhr. Auskunft Tel. 087 63 24 11.

**Hilfsmittelverleih:** Verantwortlich: Frau Alwine Schlenter

Verleih von elektrischen Krankenbetten, Nachtstühlen, Rollstühlen, Gehhilfen aller Art usw.

Um den Bestand der Nachfrage anzupassen, bemühen wir uns, qualitativ immer auf der Höhe zu sein und investieren ständig in neues Material.

Auskunft bei Alwine Schlenter ( Tel. 087 85 12 55 )

oder Benji Amis ( Tel. 087 85 04 40)

Wir sind im Internet zu finden unter [www.rotekreuz.be](http://www.rotekreuz.be)

E-Mail: [irene.cormann.rotekreuz@skynet.be](mailto:irene.cormann.rotekreuz@skynet.be)

Präsidentin: Irene Cormann –Baguette Tel. 087 85 10 34

Schriftführerin: Marlene Croé-Schweyen Tel. 087 86 69 23

Kassierer: Joseph Born Tel. 0499 62 25 99



Kontonummer für alle eventuellen Spenden:

IBAN BE 66 7311 1745 4443 EUR - BIC: KREDBEBB bei der KBC

Spenden ab € 40,00 sind steuerlich absetzbar.

Die Mitglieder nutzen diese Gelegenheit, sich für das Wohlwollen und das Vertrauen der Bürger, Gönner und den Gemeindevätern der Gemeinde Raeren zu bedanken.

Nur in diesem Umfeld ist es möglich, die Arbeit erfolgreich und nützlich zu gestalten. Unser Dank gilt auch den Blutspendern, die regelmäßig „etwas von ihrem Herzen“ geben.



Lebensmittelausgabe  
Frau Haubum, Frau Schreiber,  
Frau Jerusalem, Frau Haas



Bibliothek  
Frau Marlies Lülsdorf



Einsätze  
Herr Renardy,  
Herr Schlenter,  
Herr Amis,  
Herr Born,  
Frau Amis  
Herr Radermecker



## In Raeren geht's rund!

Was geht rund?

- Ein Rad- und Wanderweg, der unsere Dörfer miteinander verbindet.
- Baustellen in Raeren, an Köpfchen und danach in Eynatten,
- Maßnahmen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr,
- Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit von Freiwilligen...

Nach der langen Phase der Erarbeitung des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung von 2007 bis 2009 werden jetzt konkrete Projekte in Angriff genommen.

### ÖKLE - was ist das?

Eine Gruppe engagierter Bürger bildet die ÖKLE, die „Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung“. Sie steuert unser „Kommunales Programm zur Ländlichen Entwicklung der Gemeinde Raeren“ oder kurz: unser KPLE. Das KPLE ist eine langfristige Strategie, die von Bürgern der Gemeinde entwickelt wurde und die unsere Gemeinde lebenswerter machen soll. Es ist seit letztem Jahr vom Ministerium angenommen worden. Die ersten Projekte sind jetzt in der Phase der Umsetzung.

Die ÖKLE berät die Gemeinde bei der Realisierung. Vorsitzender ist der zuständige Schöffe.

Die Projekte werden in Arbeitsgruppen bearbeitet, in denen neben Mitgliedern der ÖKLE auch andere, interessierte Bürger mitarbeiten. Moderiert und organisiert wird das ganze Verfahren von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens WFG in Eupen, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung.

Ein Überblick über die wichtigsten laufenden Projekte aus dem KPLE der Gemeinde:

### 1. Der Gemeindeparkplatz Driesch in Raeren:

Ein autofreier Platz zwischen Schule und Gemeindehaus, ein Mehrzweckplatz für Veranstaltungen und Aufführungen, ein Bachlauf mit Kaskade, das alte Denkmal an neuem Platz, ein Treffpunkt mit Sitzgelegenheiten und einer Theke, Sitzstufen in der Sonne, ...



[www.raeren.be](http://www.raeren.be)



Der aus den Vorschlägen der Bürger und Ideen aus dem Studentenwettbewerb entwickelte Vorentwurf für den Platz wird nach der Prüfung durch die Wallonische Region öffentlich in der Gemeinde vorgestellt und diskutiert, bevor dann die Bagger anrollen. Ein wesentlicher Teil der Arbeiten wird durch die Wallonische Region finanziert. Die ÖKLE hält Sie auf dem Laufenden!



Im nächsten Jahr soll die Verbindung von Köpfchen bis zum Bahnhof befahrbar sein und eingeweiht werden!

### 2. Ein Netz von Fuß- und Rad-

**wegen** zwischen den Dörfern für die Mobilität jenseits der KFZ. Der Raerener Rad- und Wanderweg führt als Rundweg auf einer Länge von ca. 25 km durch alle Dörfer der Gemeinde und verbindet dabei die interessantesten und die schönsten Orte Raerens. Die vorhandenen Wege werden jetzt in Teilstücken ausgebaut und beschildert, dabei helfen Bauhof und Bauamt kräftig mit.



Zurzeit arbeitet die Arbeitsgruppe am Gebäude- und Nutzungskonzept.

**3. Das Dorfhhaus in Eynatten** ist eine Begegnungsstätte für Bürger und Gruppen, ist Probe-, Trainings- und Veranstaltungsraum für Vereine, Mittagstisch für Senioren und mehr. Es soll als barrierefreier Neubau unmittelbar neben dem Jugendtreff INSIDE entstehen, so dass beide Einrichtungen voneinander profitieren können.



Kreuzung Horster Park – Johannisberg – Zoll – Autobahnauffahrt

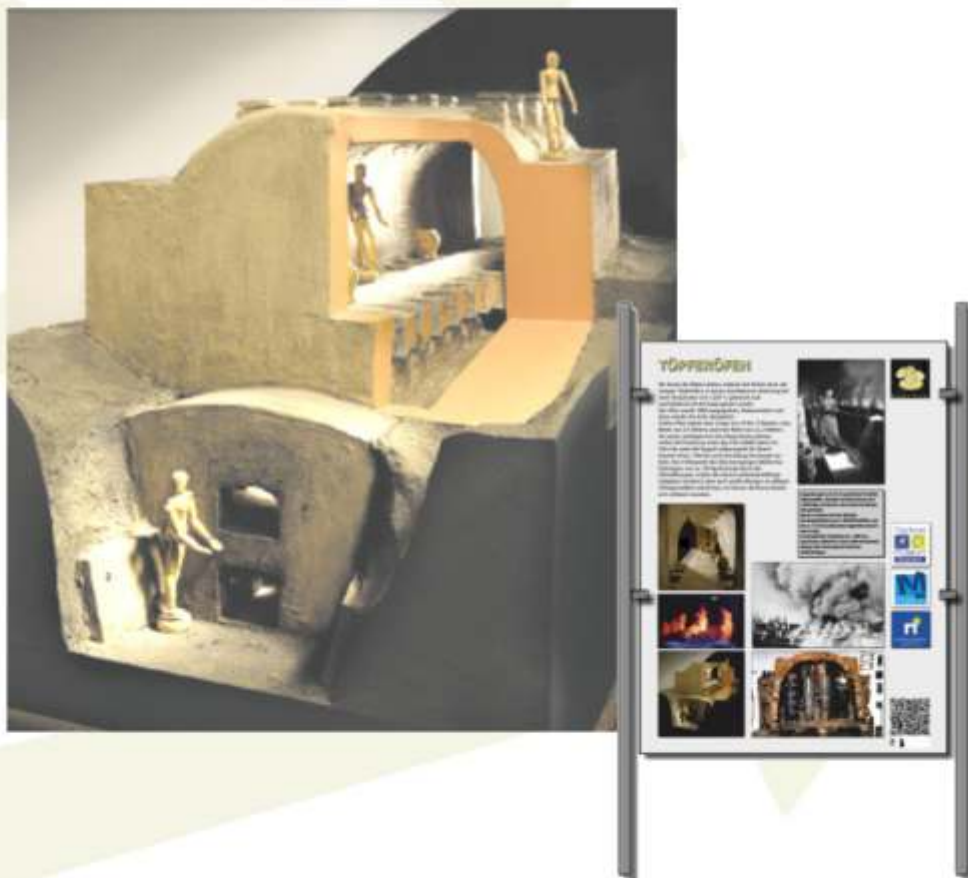
**4. Verkehrssicherheit** ist ein zentrales Thema in allen Orten der Gemeinde. Aus der Flut von Ideen und Vorschlägen, die vor Ort gesammelt werden, wurden einige Pilotprojekte herausgefiltert, und die Ersten werden von der Gemeinde demnächst mit Eigenmitteln realisiert.

[www.raeren.be](http://www.raeren.be)



In Lichtenbusch, in Petergensfeld, in Hauset, sind Vorschläge ausgearbeitet worden, und die Lichtenbuscher Strasse soll Gegenstand einer Arbeit an der Hochschule in Aachen werden.

**5. Die kulturhistorische Beschilderung** soll in der ganzen Gemeinde sehenswerte und erinnerungswürdige Orte durch Infotafeln wieder sichtbar und zugänglich machen. Vorbild ist der bereits provisorisch beschilderte „Töpferweg“ in Raeren.



Zum Projekt gehört eine Aufwertung des Umfeldes der Burg mit neuen Angeboten für Erholung und Spiel, und die wissenschaftlich begleitete Ausgrabung des Töpferofens an der Eisdielen in der Raerener Winkelstraße.

Arbeitsgruppen der ÖKLE beschäftigen sich mit praktischen Fragen wie mit der Einsetzung eines **Ehrenamtslotsen**, der die Arbeit der Freiwilligen koordiniert und vernetzt oder ihnen Weiterbildungen vermittelt.

Die Arbeitsgruppen und die ÖKLE beschäftigen sich auch mit Visionen wie der **Machbarkeit eines Badesees** in unserer Gemeinde und demnächst auch mit der **Aufwertung des Bereiches rund um den Raerener Bahnhof**. Wenn der RAVEL-Radwanderweg von Aachen nach Luxemburg nächstes Jahr befahrbar sein wird, ist der historische Raerener Bahnhof eine wichtige Etappe und soll Touristen wie Einheimischen attraktive Möglichkeiten bieten.

**Neugierig?** Die Arbeitsgruppen stehen allen interessierten Bürgern offen. Sprechen Sie uns einfach an und lernen Sie unsere Arbeit kennen:

### Björn Hartmann

Projektleiter LE  
WFG Ostbelgien VoG  
Hütte 79/20  
B-4700 Eupen

Tel.: 087/56 82 21  
Fax : 087/74 33 50  
mob.: 0496/12 94 14  
[bjoern.hartmann@wfg.be](mailto:bjoern.hartmann@wfg.be)



Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde die Verkehrssicherheitskampagne vorgestellt, die auf Initiative der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Herrn Unterrichtsminister Oliver Paasch sowie in Zusammenarbeit und freundlicher Unterstützung der Polizeizonen „Weser-Göhl“ und „Eifel“, des BRF und dem Versicherungsunternehmen BROCOM durchgeführt wird.

Diese Kampagne und die damit einhergehende Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer, aber auch die besonders wertvolle Verkehrserziehung durch die Eltern, die Lehrpersonen und die Mitarbeit der Polizeidienste konnten sicherlich dazu beitragen, dass es im vergangenen Jahr im schulischen Umfeld nur wenige Verkehrsunfälle zu beklagen gab. Dies sollte alle ermutigen, die Anstrengungen in diesem Bereich fortzuführen.

Das den Kindern in den Mund gelegte Motto der diesjährigen Kampagne **„Nur ein Esel parkt auf dem Zebra“** kommt mit einem Augenzwinkern daher, soll aber dennoch unsere Aufmerksamkeit auf die ernstzunehmende Tatsache lenken, dass die Verkehrssituation vor den Schulen aus Sicht der Polizei allzu oft noch problematisch verläuft. Hier sorgen eine verspätete Abfahrt, wahlloses Halten und Parken auf den Bürgersteigen und Zebrastreifen immer wieder für Gefahrenmomente, die die Sicherheit der Kinder gefährden.

Im Namen der Kinder, die täglich auf dem Schulweg sind, bitten wir um erhöhte Vorsicht, sowohl im direkten Umfeld der Schulgebäude, als auch überall dort, wo sie als Autofahrer plötzlich mit spielenden Kindern konfrontiert werden könnten.



## Nachbarschaftsinformationsnetz

Herr Polizeikommissar K.-H. STEINBECK teilt mit, dass der langjährige Koordinator des NBN-Hauset, Herr Eberhard FINTZ, seine Aktivität beendet und an Herrn Bernhard SCHMITZ, wohnhaft in Hauset, übergeben hat. Die Polizei bedankt sich recht herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz.

Ein solches Nachbarschaftsnetz Hauset sollte ein Vorbild für alle sein. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Polizei Raeren jederzeit zur Verfügung.